

## Online-Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Silke Neuhaus, Sebastian Geisler, Lukas Baumanns, Raja Herold-Blasius, Judith Huget, Norbert Noster, Franziska Peters und Julia Joklitschke

Corona hat uns fest im Griff. Das wurde schon durch die erste Absage einer GDM-Jahrestagung im Präsenzformat im März 2020 deutlich. Spätestens aber als feststand, dass auch 2021 keine normale GDM-Jahrestagung stattfinden wird, sahen wir, die Nachwuchsvertretung der GDM, einen großen Handlungsbedarf. Wir waren besorgt um die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in unserer Community. Es gab nur wenige Möglichkeiten für Promovierende, sich mit anderen Mathematikdidaktikerinnen und Mathematikdidaktikern zu vernetzen. Außerdem fehlten viele Optionen für die eigenständige Weiterbildung, denn die sonst üblichen Workshops oder Vorträge für den wissenschaftlichen Nachwuchs wurden oftmals auf den wenigen Online-Konferenzen nicht angeboten. Ebenso gab es kaum Austausch mit anderen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, um Tipps und Tricks für die eigene Promotion zu erhalten oder sich mit Gleichgesinnten über die üblichen Schwierigkeiten auszutauschen. Die Nachwuchsvertretung der GDM nahm sich dieser Probleme an und organisiert seit November 2020 regelmäßige Online-Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Zusätzlich werden im GDM-Monat 2021 ein Online-Nachwuchstag und mehrere Online-Abende extra für den wissenschaftlichen Nachwuchs angeboten.

### Net(t)-Working – Online-Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Mitte Oktober 2020 entschieden wir beim Herbsttreffen der GDM-Nachwuchsvertretung, so schnell wie möglich ein Online-Programm aufzustellen, mit dem wir den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern und besser vernetzen können. Federführend entwickelten Lukas Baumanns, Raja Herold-Blasius, Judith Huget und Silke Neuhaus innerhalb weniger Tage ein Konzept und fragten mehrere Expertinnen und Experten, ob sie mit Workshops und Vorträgen ihr Wissen an den Nachwuchs weitergeben wollen. Die vielen positiven und extrem schnellen Rückmeldung waren überwältigend und es konnte ein vielfältiges Programm zusammengestellt werden, welches auch unter [mathedidaktik.uni-koeln.de/doktorandinnen/nett-working](https://mathedidaktik.uni-koeln.de/doktorandinnen/nett-working) zu finden ist. Das Programm startete im November, hat weiterhin Bestand und findet ausschließlich online über Videokonferenzen statt.

Das Programm enthält eine bunte Mischung aus Diskussionsforen, Fragerunden und Workshops zu aktuellen Themen rund um die Promotion und die Arbeit als Nachwuchswissenschaftler/in in der Mathematikdidaktik. Zu Beginn hielt Jun.-Prof. Dr. Julia Bruns einen Workshop zu Kompetenzmodellen aus mathematikdidaktischer Perspektive und danach gab Prof. Dr. Gabriele Kaiser einen Einblick in ihre langjährige Erfahrung, indem sie einen Vortrag zum wissenschaftlichen Publizieren hielt. Eine Fragestunde zum Thema Promotion wurde von Prof. Dr. Hedwig Gasteiger angeboten und Prof. Dr. Susanne Prediger stellte ein Angebot zum Design-Research. Im Februar 2021 ergänzt Prof. Dr. Benjamin Rott eine weitere Fragestunde, diesmal aber zu wissenschaftlichen Laufbahnen. Prof. Dr. Nils Buchholtz gibt vielfältige Einblicke in Mixed-Methods und Prof. Dr. Dominik Leiss stellt ein Angebot zur Sprache im Mathematikunterricht. Neben diesen Angeboten ist es uns auch ein Anliegen, Möglichkeiten zu schaffen, in denen sich die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler untereinander austauschen und vernetzen können. So ist es nach jedem offiziellen Angebot möglich, noch in kleineren Gruppen miteinander zu kommunizieren oder bei informellen Austauschrunden nett online beieinander zu sitzen. Kurze Zeit nach der Freischaltung der Anmeldung hatten sich bereits 120 Personen für die Online-Angebote angemeldet, was uns noch einmal bestärkt hat, dass ein solches Angebot gebraucht und von der Community auch gewünscht wird. Beim ersten Angebot am 2. November 2020 waren etwa 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv dabei und tauschten sich zu Problemen beim Promovieren in Zeiten von Corona aus.

Wir bieten auch nach dem GDM-Monat unsere Online-Angebote an und hoffen weiterhin auf rege Beteiligung, sowohl von den Teilnehmenden als auch von Expertinnen und Experten.

### Angebote im GDM-Monat – Nachwuchstag und Nachwuchs-Abende

Auch im GDM-Monat 2021 wird es Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs geben. Zum einen werden wir einen Online-Nachwuchstag durchführen und zum anderen Nachwuchsabende mit verschiedenen Aktionen anbieten. Die Angebote für den GDM-Monat werden von Norbert Noster,

Franziska Peters und Sebastian Geisler organisiert und sind auch auf [2021.gdm-tagung.de/nachwuchs](http://2021.gdm-tagung.de/nachwuchs) nachzulesen.

Der *Nachwuchstag*, der sonst immer vor der GDM-Jahrestagung stattfand, wird dieses Jahr in einem ähnlichen Format wie sonst, nur online stattfinden. Wir beginnen am 5. März 2021 um 15 Uhr und setzen den Nachwuchstag am 6. März 2021 von 9 bis 13 Uhr fort. In mehreren Workshops werden durch Mitgliederinnen und Mitglieder der GDM-Nachwuchsvertretung verschiedene Hinweise und Erfahrungen weitergegeben, die für unsere eigene Promotion und Arbeit als Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler hilfreich waren. Die Workshops beziehen sich dabei auf Zeitmanagement, das Gestalten von wissenschaftlichen Postern, Literaturarbeit, wissenschaftliches Schreiben und das Halten von Vorträgen. Zusätzlich bieten Claudia-Susanne Günther und Dr. Karen Reitz-Koncebovski einen Workshop zu Madipedia an. Darüber hinaus können sich die Teilnehmenden in wechselnden Diskussionsgruppen beim thematischen Networking zu ihren eigenen Forschungsgebieten und -methoden austauschen und vernetzen. Wie in den vergangenen Jahren bildet die Talkrunde „Promotion und dann?“ den Abschluss des Nachwuchstags. Dieses Jahr berichten Prof. Dr. Ute Sproesser und Prof. Dr. Mathias Hattermann von ihrem Werdegang und stellen sich den Fragen der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler unter anderem zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die *Nachwuchsabende* finden ab dem 2. März 2021 jeweils dienstags ab 16 Uhr statt. Wir beginnen die Abende mit Angeboten für fortgeschrittene Promovierende und Postdocs. Den Beginn macht eine Informationsveranstaltung mit Prof. Dr. Aiso Heinze zum wissenschaftlichen Publizieren. Am 9. März folgt das Karriereforum, für das wir unter anderem Prof. Dr. Hedwig Gasteiger und Prof. Dr. Dominik Leiss gewinnen konnten. Am 16. März bietet Prof. Dr. Jürgen Roth einen Workshop zum Halten fachdidaktischer Vorlesungen an. Am 23. März folgt eine Informationsveranstaltung zu DFG-Anträgen mit Prof. Dr. Stefan Ufer. Direkt im Anschluss an diese Veranstaltungen gibt es ab dem 9. März vor allem für Doktorandinnen und Doktoranden, die noch am Beginn ihrer Promotion stehen, die Möglichkeit, Kurzvorträge zu halten. Damit bieten wir auch während des GDM-Monats ein Vortragsformat an, das auf GDM-Jahrestagungen etabliert ist und besonders von neuen Doktorandinnen und Doktoranden in Anspruch genommen wird. Hier würden wir uns natürlich wünschen, dass auch ein paar der bereits erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der GDM die Doktorandinnen und Doktoranden mit konstruktiven Rückmeldun-

gen unterstützen und den Vortragenden neue Impulse geben. Den Ausklang der Nachwuchsabende bildet jeweils ein gemütliches digitales Zusammensein, das auch zum weiteren Networking genutzt werden kann. Als Programm haben wir unter anderem einen Science-Slam und ein online-live-cooking geplant.

An dieser Stelle möchten wir allen Expertinnen und Experten von Herzen danken! Nur durch Ihr Engagement und Ihre oftmals sehr schnellen Rückmeldungen konnten wir ein solches Programm für den wissenschaftlichen Nachwuchs aufstellen. Außerdem hat es uns noch einmal darin bestätigt, wie hoch die Wertschätzung der Community für den wissenschaftlichen Nachwuchs ist.

Wir hoffen, dass die bisherigen Angebote gut angenommen wurden und freuen uns vor allem im GDM-Monat auf die weitere net(t)e Zusammenarbeit! Bitten leiten Sie die verschiedenen Angebote auch gerne weiter, insbesondere an neu eingestellte Doktorandinnen und Doktoranden.

Silke Neuhaus,  
Otto-von-Guericke Universität Magdeburg  
E-Mail: [silke.neuhaus@ovgu.de](mailto:silke.neuhaus@ovgu.de)

Sebastian Geisler,  
Otto-von-Guericke Universität Magdeburg  
E-Mail: [sebastian.geisler@ovgu.de](mailto:sebastian.geisler@ovgu.de)

Lukas Baumanns, Universität zu Köln  
E-Mail: [lukas.baumanns@uni-koeln.de](mailto:lukas.baumanns@uni-koeln.de)

Raja Herold-Blasius, Technische Universität Dortmund  
E-Mail: [raja.herold-blasius@math.tu-dortmund.de](mailto:raja.herold-blasius@math.tu-dortmund.de)

Judith Huget, Universität Bielefeld  
E-Mail: [jhuget@math.uni-bielefeld.de](mailto:jhuget@math.uni-bielefeld.de)

Norbert Noster, Universität Würzburg  
E-Mail: [norbert.noster@mathematik.uni-wuerzburg.de](mailto:norbert.noster@mathematik.uni-wuerzburg.de)

Franziska Peters, Justus-Liebig-Universität Gießen  
E-Mail: [Franziska.Peters@math.uni-giessen.de](mailto:Franziska.Peters@math.uni-giessen.de)

Julia Joklitschke, Universität Duisburg-Essen  
E-Mail: [julia.joklitschke@uni-due.de](mailto:julia.joklitschke@uni-due.de)